

### III

#### *Entwicklung der Landwirtschaft*

In der Periode des zweiten Fünfjahrplans ist die Brutto- und Marktproduktion an pflanzlichen und tierischen Erzeugnissen durch Erhöhung der Hektarerträge und der Produktivität der Viehwirtschaft weiter zu steigern.

Die Erhöhung der Produktion landwirtschaftlicher Erzeugnisse mit dem geringsten Aufwand an Arbeit und Material erfordert eine Verbesserung der Standortverteilung der einzelnen Kulturen und Produktionszweige sowie eine Spezialisierung des Ackerbaus und der Viehwirtschaft unter Berücksichtigung der jeweiligen Boden- und Klimaverhältnisse und der ökonomischen Bedingungen.

Die Erhöhung der Produktion und die Senkung des Arbeitsaufwandes je Einheit des Produktes erfordert die konsequente Ausnutzung der vorhandenen Technik durch MTS, VEG, LPG und die Arbeitsgemeinschaften der werktätigen Bauern sowie eine weitere schnelle Entwicklung der Mechanisierung.

Ziel des zweiten Fünfjahrplans in der tierischen Produktion muß sein, die Versorgung der Bevölkerung weitestgehend aus eigener Produktion zu sichern.

1. Zur Verwirklichung der Planziele für die Steigerung der Produktion pflanzlicher Erzeugnisse sind folgende Maßnahmen durchzuführen:

a) Die Hektarerträge sind gegenüber 1955 wie folgt zu erhöhen:

Getreide	auf 28 Doppelzentner
Kartoffeln	auf 220 Doppelzentner
Zuckerrüben	auf 350 Doppelzentner
Futterhackfrüchte	auf 646 Doppelzentner
Feldfutterpflanzen (ohne Mais)	auf 75 Doppelzentner
Heu von ein- und mehrschürigen Wiesen	auf 57 Doppelzentner

b) Erweiterung der Anbaufläche gegenüber 1955 durch Umbruch von Grünland und Kultivierung von Ödland um 50 000 Hektar.

c) Erhöhung der Fruchtbarkeit sämtlicher Ackerböden durch Einführung geregelter Fruchtfolgen in allen landwirtschaftlichen Betrieben auf der Grundlage der neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse, durch